

## Dritter Auftritt.

Anicetus, welcher zurück kehret, und Lucius Verus.

Anic. Auf den Römischen Schiffen ist nebst dem Herold und der Gesandtschaft jetzt deine Braut Lucilla mit befindlich.

Eu. Be. Gehe, Anicetus. Beschleunige die Schau-Spiele und Lustbarkeiten. Mit diesen verspotte man die erste Beleidigung, die mir von dem Unglücke dadurch wiederfähret, daß es suchet, mir die Berenice zu entreissen.

Anic. (Wenn ich die Lucilla wieder sehe, so bin ich glücklich.)  
(Geht ab.)

Eu. Be. Ein grausamer Plaz-Regen verdunkelt den Tag; das Ungewitter höre ich aller Orten mit drohenden Blitzen durch Berg und Thal wiederhallen. Ihr gütige Götter! bey diesen Begebenheiten versiehret sich meine Standhaftigkeit doch nicht; Ich sehe in euch dennoch einen Hoffnungs-Strahl vor mich scheinen.

## Vierter Auftritt.

Der Meer-Hafen von Ephesus mit Schiffen, aus welchem Lucilla und Flavius samt dem Gefolge aussteigen, und zu einer Seite der Prospect der Residenz des Lucius.

Flavius, Lucilla von Römern begleitet.

Flav. Dies ist der vortrefliche Hafen von Ephesus, und dies ist die Königliche Burg des Lucius.

Luc. Hast du die Herolde wegen meiner Ankunft abgefertiget?

E

Flav.